



Claire Knightley
Dark Moon

Ravensburger Buchverlag 2011 • 345 Seiten • 16,95 • ab 13

Wenn man sich den Titel des Buches näher anschaut, weiß man sofort, wovon diese Geschichte handelt: „Dark Moon“ lässt erahnen, dass unmenschliche Wesen in einer fiktiven Handlung eine große Rolle spielen.

Als Marks Familie auf Grund der Geldnöte ihr altes Haus verliert, kümmert sich der Junge mit seiner Freundin um den Verkauf. Tatsächlich findet sich schnell eine Käuferin und die alte Dame Emilia Frazetta vergeudet keine Zeit und zieht direkt ein. Doch ein wenig merkwürdig ist die Situation schon, denn Mark und seine Freundin Lydia finden, dass die alte Dame für ihr Alter eigentlich zu jung aussieht. Als sie auch noch überfreundlich anbietet, dass der junge Mann sich gebührend von dem Haus verabschieden kann, platzt ihm der Kragen. Er kann diese Frau nicht leiden! Doch zurzeit hat er andere Sorgen: Er muss sich um seine Familie kümmern, die langsam auseinander reißt und will nebenbei noch Arbeiten.

Lydia jedoch ist der alten Dame nicht abgeneigt und besucht sie häufig. Als sie jedoch ihrer Großmutter von der neuen Besitzerin erzählt, reagiert diese eigenartig. Man könnte meinen, dass sie die alte Dame kennt, aber woher?

Eines Tages findet Lydia die alte Dame tot auf dem Boden, denn Emilia war schwer krank. Lydia ist völlig aus der Fassung und kann mit der Situation nicht umgehen. Bei der Beerdigung ist nur ihre Familie und ein Mann namens Charles Solomon, der sich als Anwalt ausgibt, jedoch glaubt Lydia ihm nicht. Und plötzlich kommt alles auf einmal. Lydias Großmutter erzählt ihr, dass sie übernatürliche Kräfte hat. Dann findet Lydia einen verletzten jungen Mann mitten im Wald, der sich als Geliebter der alten Dame Emilia ausgibt. Kurze Zeit später erfährt sie, dass der junge Mann ein Vampir ist und nun beginnt das Mädchen ihrer Großmutter zu glauben. Als sie Mark gegenüber mit der Wahrheit rausrückt, glaubt er ihr nicht. Doch ein Zufall regelt bald alles und Mark und Lydia sind wieder ein vereintes Team.

Lydia will dem jungen Vampir trotzdem weiterhin helfen, aber ihre Großmutter verrät ihn an Charles Salomon, da sie das Abkommen zwischen den Menschen und den Nachtwesen schützen will. Wenn die Menschen sich aus ihren Angelegenheiten raushalten, werden die Vampire keine Menschen töten. Es soll eine Art Vereinbarung geben, die Jack, dem Vampir helfen soll und zur gleichen Zeit den König der Vampire beruhigen soll. Doch wie wird diese Vereinbarung aussehen?

Für Mark wird es besonders schwer, denn er erfährt, dass auch sein Vater einem Vampir folgt und in ihrem Willen handelt. Die Familie wird zerstört und er muss gegen seinen Vater handeln, um ihn zu retten. Aber Mark wird schwer verletzt und gebissen und keiner weiß, wie seine Chancen stehen.



Und auch Lydia wird auf die Probe gestellt, denn der junge Vampir löst neue Liebesgefühle in ihr aus, die sie nicht mehr unterdrücken kann. Aber wie soll das weiter gehen? Sie ist doch mit Mark zusammen? Wie wird die Geschichte mit den übrigen Vampiren ausgehen? Und vor allem, wie reagiert Lydia auf ihre neue Situation und darauf, dass ihre Mutter ihr die Vergangenheit verheimlicht hat?

„Dark Moon“ von Claire Knightley hat mir auf Anhieb sehr gut gefallen. Wenn es nicht schon die Umschlaggestaltung und der Titel des Buches sind, welche den Leser neugierig machen, dann ist es die einmalige Handlung, die einen in ihren Bann zieht. Es ist altersgemäß entsprechend, aber auch ältere Jugendliche können das Buch problemlos lesen, da es für sie keinesfalls langweilig sein dürfte. Trotz der Tatsache, dass dieses Buch ein Fantasy-Roman ist, der von Vampiren und Menschen in einem handelt, beschreibt Claire Knightley die Handlung für meinen Geschmack sehr real. Das ist einer der vielen Gründe, warum mir das Buch sehr gut gefiel.

Ich habe angefangen, das Buch zu lesen, und konnte es nur schwer wieder aus der Hand legen, da ich die Geschichte anziehend und ansprechend fand. Ich finde, allein diese Tatsache macht ein gutes Buch aus! Ich hoffe, dass es einen zweiten Teil gibt.

Daniela Schützeichel